

Protokoll der Hauptversammlung des Vereins zur Förderung des Radsports in Gäufelden am 27.01.2018

Beginn 17.34 Uhr

Ende 18.12 Uhr

1. Begrüßung

Der Vorsitzende Reiner Dinger begrüßt 18 Vereinsmitglieder bei der diesjährigen Hauptversammlung. Die Einladung zur Hauptversammlung erhielt satzungsgemäß jedes Mitglied zusammen mit dem 31. Mitgliederbrief Mitte Dezember und sie erschien zweimal im Mitteilungsblatt der Gemeinde Gäufelden.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

Mit 18 anwesenden Mitgliedern ist die Versammlung beschlussfähig. Bis zum 20.01.2018 sind keine Anträge zur Tagesordnung eingegangen, sie wird von der Versammlung genehmigt. Das Protokoll der letztjährigen Hauptversammlung wurde ausgelegt und konnte in Kopie mitgenommen werden.

3. Totenehrung

Zum Gedenken an verstorbene Mitglieder des vergangenen Jahres erheben sich die Mitglieder für eine Schweigeminute. 2017 sind drei Mitglieder des Fördervereins verstorben: Am 25.02.2017 starb **Fritz Baitinger**, Fritz trat dem RSV Öschelbronn am 01. März 1949 bei; er gehörte 1974 zu den Gründungsmitgliedern des Gäu-Radrennbahn-Fördervereins. Der Vorsitzende hat Fritz Baitinger in der anschließenden Mitgliederversammlung des RSV ausführlicher gewürdigt.

Am 28. Februar starb unser Mitglied **Edwin Töpfl** aus Schönaich. Er war 2005 dem VFR beigetreten und hat bei der Bahnrenovierung tatkräftig mitgearbeitet. Edwin war einer der Gründungsmitglieder des RSC Schönaich. Viele Jahre war er als Kampfrichter im Rennsport auch in Öschelbronn beim Mairennen und bei den Bahnrennen aktiv (zuletzt beim Sommerbahn-Cup am 06.07.2016). Für seine Unterstützung und sein Wirken für den Radsport bedanken wir uns bei Edwin.

Am 1. September starb unser Mitglied **Ulrich Faust**. Als Vorsitzender des Radsportbezirks war Ulli so fasziniert von unserem Projekt der Renovierung und Überdachung der Radrennbahn, dass er unserem Verein im April 2005 beitrug.

Ullis Leben war geprägt durch und für den Radsport. Bis 2016 war er 12 Jahre Vorsitzender des Radsportbezirks. Sein Herz schlug für den gesamten Radsport, vom Rennsport bis zum Hallenradsport. Nur selten verpasste er eine Veranstaltung im Radstadion, fast nie eine Meisterschaft im Hallenradsport. Ulli kam nicht nur zu Großveranstaltungen, ihm waren die Sommerbahnrennen des Nachwuchses ebenso wichtig. Immer war er zur Stelle, wenn es einen Radsportler zu ehren gab. Er vertrat unsere Interessen als Vertreter der Radsportbezirke im Präsidium des WRSVs. Darüber hinaus engagierte er sich seit 2002 als Medienreferent und Schriftleiter und seit 2015 als Vize-Gildemeister in der Bundes-Ehren-Gilde im Bund Deutscher Radfahrer.

Wir werden den Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.

4. Jahresbericht des Vorstands (1. Vorsitzender, Kassenverwalter, Kassenprüfer) mit anschließender Aussprache und Diskussion

Der Mitgliederstand hat sich nur unwesentlich verändert, am 27.01.2018 hatte der Verein 74 Mitglieder, davon 67 natürliche (56 männlich, 11 weiblich) und 7 juristische Personen. Juristische Personen sind die Gemeinde Gäufelden, RV Pfeil Tübingen, WRSV, RSC Schönaich, RSC Komet Ludwigsburg, Siggis Mittagsstube, Firma Waiblinger & Braun Tübingen.

Alle Mitgliedsbeiträge (2430 €) wurden bezahlt, auch der fehlende Beitrag aus 2016 ging ein. Der Kassenwart Harald Sommer ließ sich entschuldigen, sein Bericht lag schriftlich vor und wurde später vom Vorsitzenden erläutert.

Gegenüber dem Finanzamt gab Harald Sommer die Steuererklärung für 2016 ab. Das Finanzamt Böblingen nahm diese an und bescheinigte uns daraufhin am 13.10.2017 erneut die Gemeinnützigkeit.

An Spenden konnte der VFR 980 € verbuchen.

Wir haben den RSV 2017 wie folgt unterstützt:

- 2 Wintertrainingslehrgänge für Trainer zu je 120 €	240,00 €
- 1 Derny (2000 €), unser Anteil	1512,61 €
- Holz für die Trainingsfläche im Radstadion, komplett mit MwSt.	2830,52 €
- 2 Kunsträder, unser Anteil	3566,73 €
- 1 Trainerlehrgang C	400,00 €
- 4 Bahnräder, unser Anteil	1285,71 €
Summe	9835,57 €

Wir fördern bei größeren Anschaffungen und Investitionen in der Regel den Betrag ohne MwSt. abzgl. der 10%igen Förderung durch die Gemeinde, die der RSV selbst bei der Gemeinde abrufen.

Der VFR konnte im Jahr 2017 Sportlerprämien in Höhe von 235,00 Euro ausbezahlen:

Simon Köcher [DM und EM-Vize] 75 €

Kim Heiduk [DM Bahn Silber, DM Straße Bronze] 65 €

Franziska Brauße [DM Bahn Silber und Bronze, EM Bahn Bronze] 95 €

Franziska Brauße hat im Dezember noch eine Silbermedaille bei der DM Bahn im Omnium erreicht. Hierfür wird sie dann vom VFR bei einem evtl. Empfang oder einer anderen Gelegenheit eine Prämie von 35 € erhalten.

2017 gab es wieder viele Veranstaltungen – zwei Wettbewerbe im Kunstradsport (Kreismeisterschaften und den BaWü-Cup der Junioren WüM Schüler) wurden ausgerichtet. Rennsportveranstaltungen auf der Bahn waren die 4-Bahnen-Tournee, 1001 Runde, das Nachtrennen, die 24h-Fahrt mit Max Strienz, der Liegeradcup, dazu die Sommerbahn-Cup Serie, ein Anfängerrennen am Radstadion, ein Bergzeitfahren von Wildberg nach Jettingen und im November zum dritten Mal ein Crossrennen und Crossläufe ums Radstadion. Es fanden mehrere Empfänge zur Ehrung der Erfolge unserer Sportler bei DM und EM am Radstadion statt.

Mit dem Zuschauerzuspruch bei den Sportereignissen muss man wohl zufrieden sein.

Im Radstadion fand eine weitere besondere Veranstaltung statt – am 04.09. war die Wasserträgertour „Velodelight“ mit Henning Bommel im und am Radstadion (der RSV erhielt dafür wertvolles Rennsportmaterial).

Die Radbörse hat sich etabliert und fand guten Zuspruch.

Der VFR hat keine Veranstaltung durchgeführt. Der Vorsitzende konnte dieses Jahr bei der Aktion Steilkurve leider nicht mithelfen – diese Veranstaltung mit der Aktion Kinder und Lila-Logistik und den Fahrern Karsten Wörner und Gerd Dörich ist eine wunderbare Sache für die behinderten Kinder, deren Lehrer und Angehörige. Wie in jedem Jahr war es wieder eine gelungene Veranstaltung.

Die Veranstaltungen für 2018 stehen fest (Blatt liegt aus). Die Übersicht erhalten alle Mitglieder mit dem nächsten Mitgliederbrief kurz vor Ostern.

Unser Kassenstand ist weiterhin gut. Durch die Mitgliedsbeiträge und die Spenden konnte ein Teil der Ausgaben abgedeckt werden, 2017 wurde Angespertes verwendet.

Wir konnten somit der Forderung des Finanzamtes nachkommen und unsere Gelder und Einnahmen zeitnah Satzungszwecken zuführen.

Zur Bandenwerbung, die wir als Pächter der Balustrade des Radstadions betreiben, erläuterte der Vorsitzende:

a) Der EnBW-Vertrag lief immer nur ein Jahr mit der Prämisse der Verlängerung. Der Vorsitzende konnte erreichen, dass wieder ein Dreijahresvertrag, also bis 30.04.2020 abgeschlossen werden konnte (die 3 x 300 € wurden in einem Betrag 2017 bereits in Rechnung gestellt und bezahlt).

b) Alpirsbacher hat seine zwei Banden (400 €) gekündigt. Der Grund ist eine zu geringe Abnahme der Alpirsbacher Produkte bei den Veranstaltungen.

c) Frau Wilmes (best conneXions) hat ihre Bandenwerbung zum 30.09.2018 gekündigt. Diese Firma gibt es bald nicht mehr. Frau Wilmes betreibt nun eine Yogaschule in Nagold und wird evtl. im Lauf 2018 eine neue Bandenwerbung zeichnen.

- d) An der Frontseite der Bahn waren bislang mehrere Banner angebracht. Diese wurden abgebaut und die Flächen angeboten. So konnten zwei Bannerwerbungen zu je 800 € durch Radsport Holczer und Auto-Böhm gewonnen werden.
- e) Die Einnahmen sind gegenüber 2016 (8500 €) auf 10100 € gestiegen.
- f) 2018 kam noch ein Banner des Autohauses Schäberle dazu.
- g) Es ist wie immer angesagt, Interessenten für freie Banden zu akquirieren (die Attraktivität ist bei der Anzahl der jetzt durchgeführten Veranstaltungen besser). Dazu bat der Vorsitzende um Mithilfe.

Der Vereinsausschuss tagte lediglich einmal - alles andere lief telefonisch, per Email oder durch persönliche Absprachen. In der Ausschusssitzung Anfang Dezember wurde die Jahresarbeit unterbreitet und dargelegt. Der Ausschuss wurde über unsere Finanzen informiert. Die heutige Hauptversammlung wurde vorbereitet und es wurde abgesprochen, was 2018 angepackt werden könnte. Der WRSV hat erneut keinen Vertreter zur Sitzung geschickt und leider auch niemanden nicht entschuldigt.

Die Mitglieder wurden in zwei Mitgliederbriefen (Nr. 30 & 31) informiert. Diese sind auch auf der Homepage durch Moritz Pfeiffer eingestellt worden. Thomas Köcher kopiert uns die Mitgliederbriefe, dafür sprach der Vorsitzende seinen herzlichen Dank aus.

Der Vorsitzende erläutert in Vertretung des Kassenverwalters dessen Bericht:

Einnahmen	2017			
Spenden	980,00			
Zinseinkünfte / Bankkonten	1,94			
Mitgliedsbeiträge	2.430,00			
Bandenwerbung inkl. USt.	12.019,00			
USt.-Rückerstattung				
Zuschüsse Gemeinde / sonstige				
	<hr/>			
	15.430,94			
Ausgaben	2017			
Förderung an RSV Öschelbronn	6.365,05			
Förderung RSV - Rechnung direkt	2.830,52			
Bandenwerbung RSV Ö inkl. USt.	9.630,00			
Büromaterial	47,78			
Auslagenersatz Vorstand	83,80			
Geschenk	19,95			
USt.-Zahlung	943,08			
Lehrgänge	640,00			
Prämien Sportler	235,00			
Bankkosten	0,01			
	<hr/>			
	20.795,19			
Veränderung Vermögen	- 5.364,25			
Kontostände / Kontonummer	1030866	507193	928916	Summe
01.01.2017	2.240,73	8.000,53	12.000,70	22.241,96
31.12.2017	377,27	5.500,15	11.000,29	16.877,71
Differenz	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	-1.863,46	-2.500,38	-1.000,41	-5.364,25

Die Kassenprüfung wurde am 09.01.2018 in Wolfschlugen durchgeführt.

Der Kassenprüfer Harald Stern berichtete, dass es bei der Führung der Kasse keinerlei Beanstandungen gab. Die Kassenprüfer bescheinigten Harald Sommer die vorbildliche Führung der Kasse und beantragten, den Kassenverwalter zu entlasten.

5. Entlastung der Vorstandschaft

Heiderose Berroth übernimmt die Entlastung der Vorstandschaft und fasst nochmals zusammen, dass der VFR vorbildliche Arbeit leistet und man könne sehr zufrieden sein mit dem, was in diesem Verein bewerkstelligt wird. Die Entlastung erfolgt einstimmig für die Kassenprüfer, den Kassenwart und den Vorstand.

6. Ausblick und Aufgaben für 2018

Eine der Aufgaben wird wieder das Werben um Geldgeber, Spender, Mitglieder und Bandenwerber sein. Hierfür ergeht die Bitte an die Mitglieder sich zu engagieren. Der Mitgliederbrief wird vor Ostern (mit Terminkalender) und Weihnachten verschickt werden.

Wir sind für weitere Ideen offen.

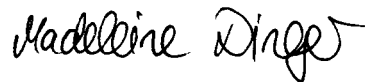
7. Verschiedenes

Der Vorsitzende bedankt sich für die Aufgabenerfüllung und weist auf den Veranstaltungskalender hin und gibt den Termin der nächsten Hauptversammlung am Samstag, 26.01.2019 um 17.30 Uhr bekannt.

Gäufelden, 17.03.2018



Vorsitzender Reiner Dinger



Schriftführerin Madeleine Dinger